

Überwachen – Handeln – Wissen:

Neue Optionen mit dem Oracle Enterprise Manager Cloud Control und der Oracle Management Cloud

Kai Weber

Oracle Deutschland B.V. & Co. KG

Schlüsselworte: End User Performance, DevOps, Trouble Shooting, End-to-End Performance Analysen, Log Analytic, CloudServices

Abstract:

Oracle Enterprise Manager Cloud Control bietet ein umfassendes Framework um Probleme in ihrer Infrastruktur frühzeitig zu erkennen und zu beheben. Gerade in Cloud und komplexen, verteilten Umgebungen wird ein effizientes und skalierbares Applikation Management gebraucht.

Der Vortrag stellt die Möglichkeiten des Enterprise Manager für das Service- und Application Management vor. Besonderer Fokus liegt auf den neuen SaaS basierten Angeboten von Oracle: Application Performance Management, Log Analytics und IT Operation Analytics.

Wer kennt Sie nicht, die unproduktiven Schuldzuweisungen zwischen Entwicklern und DBAs? Mit der richtigen Nutzung von Cloud Control können Sie der Vergangenheit angehören. Denn Sie werden in die Lage versetzt Performance Probleme zu antizipieren, Applikations-Transaktionen und EndUser Zugriffe in Beziehung zu setzen und geeignete Maßnahmen schnell zu treffen.

Einleitung

Viele Organisationen stehen vor Herausforderungen, die Sie mit den etablierten technischen und organisatorischen Systemen nur unzureichend lösen können. Paradigmatische Ansätze wie DevOps, Iterative Development und Continuous Deployment zielen auf die Beschleunigung der Innovation, Erhöhung der Agilität und Anpassungsfähigkeit der Software Produkte.

Ressourcen Engpässe entstehen zwangsläufig durch die gestiegenen Anforderungen und die wachsende Komplexität der Anwendungen. Im Mittelpunkt aller Bemühungen steht ein Konsument oder Kunde, der seine Anspruchshaltung und die Bereitschaft zur beständigen Interaktion in extremem Maße von der Qualität und von der ihm wahrgenommen Performance abhängig macht. Um den neuen Anforderungen auch an Upgrade Zyklen gerecht zu werden muss die IT Organisation lernen, etablierte Arbeitsweisen zu hinterfragen und organisatorische Barrieren aufzulösen.

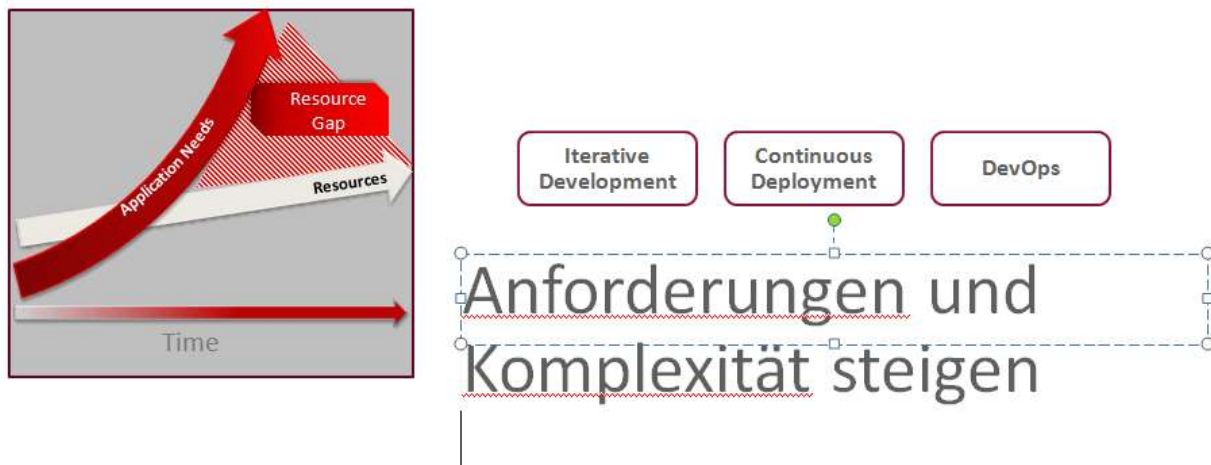


Abb. 1: Ressourcen Engpässe

Gibt es Best Practise Ansätze um organisatorische Barrieren insbesondere zwischen Development und Operations zu reduzieren/eliminieren?

Wie lässt sich das Risiko von fehlerhaften Deployments und anschließenden Schuldzuweisungen reduzieren?

Wie lassen sich Performance Metriken objektivieren und Trends dokumentieren?

Wie unterstützt Oracle dabei?

Leverage exiting!

Bei vielen Kunden hat sich (für das Datenbank Management) Oracle Enterprise Manager Cloud Control etabliert. Die Oracle Enterprise Manager, bietet eine vielschichtige Management-Umgebung, mit der sowohl die Datenbank, Middleware, Applikation und Hardware Ressourcen überwacht und verwaltet werden können. Aus dem eigenen Datencenter können mit Cloud Control auch hybride Cloud Deployments gesteuert werden („shift-and-lift“ von der eigenen Private Cloud zur Oracle Public Cloud zurück).

Für die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Leistungserbringer lassen sich unter Berücksichtigung eines geeigneten Rollenkonzeptes, viele Querschnittsfunktionen nutzen und zugeschnittenen Dashboards darstellen:

- » Service Qualität: Sichtbarkeit von erweiterten Performance und Diagnostik Daten, sowie die gesamte Bandbreiten der Tuning und Optimierungs Funktionen
- » Lifecycle und Cloud Management: Automatisierte Patching und Provisionierung, Self-Service Katalog, und angehängten Abrechnungsmöglichkeiten
- » Ausgereiftes und skalierbares Jobsystem: welches auch über APIs angesteuert werden kann, zum Beispiel in Automatisierungs Frameworks (Chef) integriert werden kann
- » Data Governance & Compliance: ist eine zentrale und kritische Komponente für erfolgreiches ITSM. Gibt den Datenbank, System- und Anwendungsadministratoren Überblick über die Konfigurationsdaten der Systeme und Typologien. Konfigurationsvergleiche (z.Bsp. Test vs. Staging vs Production) für das schnelle auffinden von Konfigurationsabweichungen (Drifts), sowie Generierung von Compliance Reports
- » Workload Portability & Qualitäts- und Test Management: Automatisiert sichere und Storage sensitive Cloning Prozeduren auch über Cloud Grenzen hinweg. Durchführung von Funktions- und Lasttests

Break down barriers !



Abb2. IT Operation Data Analyse Plattform

Oracle hat sein Funktionsspektrum mit der Oracle Management Cloud, erweitert. Die Oracle Management Cloud bietet drei neue Software-as-Service Angebote an, die auf einer von Oracle neu entwickelten einheitlichen IT-Operation- Data Analyse Plattform basieren.

Die nun angebotenen Funktionen sind komplementär zum bestehenden Enterprise Manager Cloud Control. Sie bieten dem Kunden Wahlfreiheit und damit eine skalierbare Plattform. Die Wahl des geeigneten Deployment Modells zur Abdeckung der gewünschten Business Funktionen wird von den meisten Entscheidern nicht mehr kategorisch getroffen. Stattdessen wird genau geschaut und differenziert, welche Vorteile bietet mir die On-Premise- und welche die Cloud Anwendungen. (je nach Perspektive und spezifischen Erwartungen, TCO Erwartung, Cap Ex oder Op Ex, Reifegrad und Erfahrungen, etc).

Als ein Erfolgsbaustein für erfolgreiche Kollaboration und DevOp Zusammenarbeit erweist sich die Verwendung eines einheitlichen, verbindlichen und für alle zugänglichem Performance Monitorings. Bereits für die Phase der Test Deployments ist es wünschenswert den Entwickler das gleiche Tooling an die Hand zu geben, wie es auch später in der Produktion verwendet wird. So lassen sich spätere Verwirrungen und Unstimmigkeiten über die Interpretation der Daten und zugrundeliegenden Metriken vermeiden. Meist mangelt es meist nicht an Daten, doch werden diese von den Teams isoliert und nur sporadisch erhoben. Doch nur wenn die Daten für die relevanten Personen beständig zugänglich und analysierbar sind, kann damit eine an DevOps orientierte Arbeitsweise effektiv initiiert werden.

Mit dem Oracle Application Performance Monitoring Cloud Service, erhalten DevOps Teams und Appliations-Verantwortlichen einen Blick auf die relevantesten Performance Metriken, bestehend aus dem Enduser Metriken des Webbrowsers((Document Object Model (DOM) Ausführung und Ajax calls), die in Kombination mit Applikaitons Server Verhalten (Oracle WebLogic servlets, web services, JDBC database calls, u.a) gestellt und analysiert werden. APM Service muss bei Code Änderungen oder Deployemts nicht modifiziert werden, sondern erfasst diese automatisch. Es können somit aussagekräftige Snapshots für die Pre- und Post Deployment Performance Trends erstellt und visualisiert werden.

Da Oracle Management Cloud Services auf einer einheitlichen IT Operation Data Analyse Plattform basieren, lassen sich die EndUser und Server Performance Metriken mit dem Logfiles, aus dem Oracle Log Analytics Service kombinieren, um so relevante Korrelationen aufspüren und Probleme schneller beheben zu können.

Kai Weber

Oracle Deutschland B.V. & Co. KG

Telefon: +49 172 6397129

Fax : +49 331 2007418

E-Mail Kai.Weber@oracle.com

Internet: www.oracle.com